

[11399.] Ein junger, seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger Mann v. 24 Jahren sucht per 1. April Stellung, am liebsten in einem süd-deutschen, oesterr. od. Schweiz. Sort. od. Verlage. Suchender ist militärfrei, besitzt gute Kenntnisse und Zeugnisse sowie hübsche Handschrift. Gef. Off. unter O. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11400.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, mit allen Sortimentenarbeiten vertraut, sucht per 1. April c. anderweitiges Engagement. Gef. Offerten sub B. 3. beliebe man an Herrn R. F. Köhler in Leipzig gelangen zu lassen.

[11401.] Ein gebildeter j. Buchhändler, der seit 1/2 Jahre ein Geschäft selbständig leitet, dasselbe aber verläßt, weil der Besitzer die Führung selbst übernimmt, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, eine Geschäftsführerstelle. Dauernde Stellung, mit der Aussicht das Geschäft z. Winter für eigene Rechnung übernehmen zu können, wird bevorzugt. Eine Caution von 900 Mark kann sofort gestellt werden. Gef. Offert. sub A. K. 14. postlagernd Züllichau.

[11402.] Ein junger, militärfreier Buchhändler von 25 Jahren, welcher tüchtige Gymnasialbildung und auch einige Übung in der englischen und französischen Conversation besitzt, wünscht für jetzt oder später eine möglichst selbständige Stellung zu übernehmen. Eintritt könnte nach Belieben erfolgen. Gef. Offerten unter E. H. besorgt die Exped. d. Bl.

[11403.] Volontärstellengesuch. — Für einen j. M., 22 J. alt, militärfrei, kathol., der s. Lehrz. am 1. Juli v. J. best., suche z. bald. Antritt eine Stelle als Volontär. Zur näheren Auskunft bin gern bereit. Ballenstedt a/H. 1878.

O. H. Hoffmann,
Hofbuchhandlung.

[11404.] Volontär. — E. junger, geb. Kaufmann sucht als Volontär Stellung in einer Berliner Buchhandlung. Gef. Off. durch Daube & Co. in Posen erb.

Bermischte Anzeigen.

[11405.] In der lithogr. Kunstst. v. Fr. Schwabe in Berlin erschienen soeben in sauberster Ausführung 2 Veldruckbilder:

„Betty's Lieblinge“ und „Haßt Du die auch gebracht?“

Dieselben dürften sich sowohl des billigen Preises, als auch der ansprechenden Sujets wegen vorzüglich zu

Prämien für den Colportage-Buchhandel

eignen, und werden daher den verehrl. betreffenden Buchhandlungen ganz besonders empfohlen. Die Bilder können in zwei div. Größen geliefert werden, und zwar

51 Cm. hoch, 38 1/2 Cm. br. p. Blatt 1 M. netto gegen baar, bei 500 und darüber 75 % netto gegen baar; 43 1/2 Cm. hoch, 32 Cm. br. p. Blatt 70 % netto gegen baar, bei 500 und darüber 50 % netto gegen baar.

Handlungen, welche reisen lassen,

[11406.] resp. beim besseren Publicum reisen lassen, werden auf ein bezüglich des Erfolgs bereits erprobtes, sehr abnahmefähiges Werk (Ladenpreis 17 M.) aufmerksam gemacht. Näheres unter V. 5. durch die Exped. d. Bl.

[11407.] Zu Inseraten
empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem achtzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 % pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 %.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. J. P. Bachem.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[11408.] in Hildburghausen.

Verlag der Spieß u. Berlet'schen Geschichts- u. Sprachwerke.

Verlag der Weller-Henneberger'schen lateinischen Lehr- u. Lesewerke.

Verlag der Ruchsam'schen Rechenwerke.

Verlag der Hunger'schen Lesewerke.

Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

Handlungen, die uns noch schulden oder einen glatten Abschluß durch unberechtigte Disponenten unmöglich machen, erhalten nichts!

[11409.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:
Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

40. Jahrg. 1878. 1 M. 50 %.

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 %.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 %.

„ = 700 = 2 = 75 %

„ = 800 = 3 =

„ = 900 = 3 = 50 %

„ = 1000 = 4 =

„ = 1500 = 6 = 50 %

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 %.

Avisfacturen 6 % pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 %, 50 Expl. 2 M. 25 %, 100 Expl. 4 M.

Vollst. Buchhändler-Adressen aller Firmen in Oesterreich-Ungarn.

[11410.] Preis 2 M. 25 %.

(Werden fortdauernd für den Wahlzettel für den oesterreichisch-ungarischen Buchhandel revidirt.)

Wien, März 1878.

Friese & Lang.

Maculatur

[11411.] kauft stets zu h. Preisen baar

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn.

Der „Leinen-Industrielle“,

[11412.] als Fachblatt für Flachs-, Hanf-, Leinen- und Jute-Industrie seit 9 Jahren in Bielefeld erscheinend, empfiehlt sich zu Ankündigungen, denen derselbe, da der „Leinen-Industrielle“ in allen Ländern der Welt, in denen Flachs- und Leinen-Industrie existirt, gelesen wird, die grösstmögliche Verbreitung in den betr. Fachkreisen zu verschaffen im Stande ist.

Insertionsgebühr 25 % für die dreispaltige Petitzeile.

Abonnementspreis für Deutschland und Oesterreich 12 M., für alle übrigen Länder 15 M. pro Jahr mit 25% Rabatt.

[11413.] Galvanos

prachtvoller Thierstücke nach Originalen von Friedr. Specht, H. Lang, E. Adam, Fickentscher, E. Volkers u. A. offeriren billig und stehen Probe-Abzüge zu Diensten.

Stuttgart, im März 1878.

Schichardt & Ebner.

Für Verleger und Sortimenten!

[11414.]

Umstände halber ist in einer der schönsten und größten Städte Norddeutschlands eine im besten Betriebe befindliche, auf Pariser System vor einigen Jahren neu eingerichtete Buchdruckerei mit zwei Maschinen mit oder ohne Zeitungsverlag und Geschäftshaus (dessen günstige Lage sich auch zu einem Sortimentgeschäft eignen würde) sofort zu verkaufen. Ernst gemeinte Offerten von vermögenden Herren, welche über disponible Mittel verfügen, gef. unter A. F. 14. an Herrn Ernst Heitmann in Leipzig einzusenden.

[11415.] Einige neuere historische und literarhistorische Werke sind in größeren Rest-Partien billigst zu verkaufen.

Die Bücher eignen sich vorzüglich zum Absatz an Lehrer und Schüler höherer Lehranstalten, zur Partie-Versendung mit herabgesetztem Preise nach dem Auslande u. c., wie denn einige Handlungen bisher auch schon Partien von 50 bis 200 Expl. in ihrem Wirkungskreise zum ermäßigten Preise verkauften. Es werden event. auch jetzt einige größere Partien abgegeben.

Anfragen sub R. # 12. befördert die Exped. d. Bl.

[11416.] Die Warnung des Buchhändlers Herrn Fr. Karasiat in Brünn veranlaßt mich, zur Wahrung meiner Ehre nachfolgendes Zeugniß zu veröffentlichen:

„Nr. E. 208.

Vom Gemeinderathe zu Habern, Cassauer Kreises in Böhmen, wird zur Steuer der Wahrheit beurkundet, daß Herr Lazar Vid, Geschäftsfreisender aus Habern, ein in jeder Beziehung wohlverhaltene Mitglied der Gemeinde Habern sei, und daß gegen ihn hierorts nie eine Klage geführt wurde; weshalb derselbe als ein friedliebender Inwohner überall anempfohlen wird.

Urkund dessen nachstehende eigenhändige Namensfertigung und Gemeinde-Siegelbedrückung.

Gegeben zu Habern, am 11. März 1878.

B. Reiter,
Bürgermeister.

und werde ich weitere Rechtfertigung in begründeter Weise nachbringen.

Habern, 11. März 1878.

Lazar Vid.